

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Kenolox 10

**Produktart(en):** PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** DE-0028755-02-04

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0028755-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	28
5.1. Anwendungsbestimmungen	28
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	30
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	30
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	30
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	31
6. Sonstige Informationen	31

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Kenolox 10  
Ultra DES  
Spezial FOD  
AIR DES 100  
HG desinfectie reiniger  
HG nettoyant de désinfection  
HG Desinfektionsreiniger

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	CID LINES NV
	Anschrift	Waterpoortstraat 2 8900 Ieper Belgien
<b>Zulassungsnummer</b>	DE-0028755-02-04	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	DE-0028755-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	17/06/2022	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	31/05/2032	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	CID LINES NV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Waterpoortstraat 2 8900 Ieper Belgien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Waterpoortstraat 2 8900 Ieper Belgien

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1322 - L-(+)-Milchsäure
<b>Name des Herstellers</b>	Purac Biochem bv
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Arkselsedijk 46 4206 Gorinchem Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Arkselsedijk 46 4206 Gorinchem Niederlande
<b>Wirkstoff</b>	1315 - Wasserstoffperoxid
<b>Name des Herstellers</b>	Evonik Degussa Antwerpen NV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Tijsmanstunnel West 2040 Antwerpen Belgien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Tijsmanstunnel West 2040 Antwerpen Belgien
<b>Wirkstoff</b>	1322 - L-(+)-Milchsäure
<b>Name des Herstellers</b>	Jungbunzlauer S.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Z.I. et Portuaire, B.P. 32 67390 Marckolsheim Frankreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Z.I. et Portuaire, B.P. 32 67390 Marckolsheim Frankreich

#### 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

## 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	1
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	1

## 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.

### Sicherheitshinweise

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Schutzhandschuhe tragen.  
Augen-/Gesichtsschutz tragen tragen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Wasser und Seife waschen.  
Bei Hautreizung:Ärztlichen Rat einholen.  
Bei anhaltender Augenreizung:Ärztlichen Rat einholen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen.Und vor erneutem Tragen waschen.  
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

## 4.1 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 1 - Zugelassene Anwendung 1 – Desinfektion von harten Oberflächen für den berufsmäßigen Einsatz PT4

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Sonstige: Viren Trivialname: Viruses Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Lebensmittel- und Futtermittelindustrie Desinfektion von harten/nicht-porösen Oberflächen und Gegenständen mit vorheriger Reinigung
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Durch Sprühen (ggf. Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit); automatisches Sprühen in geschlossenem System (für Messer); Eintauchen oder Vernebeln Detaillierte Beschreibung:  Methode:  Durch Sprühen (ggf. Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit); automatisches Sprühen in geschlossenem System (für Messer); Eintauchen oder Vernebeln.  Detaillierte Beschreibung:  <ul style="list-style-type: none"><li>• Sprühen mit einem (Niederdruck-)Rückensprüngerät und Trocknung der Oberfläche/des Gegenstands an der Luft oder Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit.</li><li>• Sprühen mit einem Hebelsprüngerät und Trocknung der Oberfläche/des Gegenstands an der Luft oder Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit.</li><li>• Automatisches Besprühen von Messern in geschlossenen Systemen.</li><li>• Eintauchen und Trocknung der Oberfläche/des Gegenstands an der Luft oder Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit.</li></ul>

- Vernebeln.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Aufwandmenge: 40 ml/m<sup>2</sup> zum Sprühen Eintauchen in ein Bad 30 ml/m<sup>3</sup> zum Vernebeln  
 Verdünnung (%): -  
 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Aufwandmenge:

40 ml/m<sup>2</sup> zum Sprühen

Eintauchen in ein Bad

30 ml/m<sup>3</sup> zum Vernebeln

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Tägliche Anwendung des unverdünnten Produkts bei Raumtemperatur.

Durch Sprühen oder Eintauchen:

Zur Wirkung gegen Bakterien und Hefen: 2 Min. Kontaktzeit

Zur Wirkung gegen Bakterien, Hefen und Viren: 5 Min. Kontaktzeit

Durch Vernebeln:

Zur Wirkung gegen Bakterien, Hefen und Viren: 30 ml/m<sup>3</sup>; 3 Stunden Kontaktzeit (nach dem Vernebeln)

In Räumen mit einem Volumen zwischen 30 und 2000 m<sup>3</sup>

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

500 ml, 750 ml, 1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 220 l, 600 l, 1000 l, 1100 l  
1 kg, 5 kg, 10 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 600 kg, 1000 kg, 1100 kg  
HDPE (Hart-Polyethylen)

### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bitte beachten Sie die allgemeinen Anwendungshinweise.

Durch Sprühen mit einem (Niederdruck-)Rückensprüngerät und Trocknung der Oberflächen an der Luft oder Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit:

Das Produkt wird durch Sprühen zur Desinfektion von Oberflächen und Material in Küchen, Kantinen und der Lebens- oder Futtermittelindustrie dort verwendet, wo Lebensmittel zubereitet werden, z. B. Böden, Wände, Küchenarbeitsplatten, Nahrungsmittelverarbeitungsmaschinen, Schneidebretter und Handkontaktflächen (z. B. Touchscreens, Griffe, Schalter).

Vor der Anwendung des Produktes sollten die zu desinfizierenden Oberflächen und Materialien gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden. Überschüssiges Wasser sollte entfernt werden.

Das Produkt unverdünnt mit einem (Niederdruck-)Rückensprüngerät auf die zu desinfizierende Oberfläche oder den zu desinfizierenden Gegenstand anwenden. Bezüglich der angemessenen Kontaktzeit siehe Abschnitt „Anwendungsmenge und –frequenz“. Die behandelten Oberflächen müssen während der Kontaktzeit feucht bleiben. Abschließendes Abspülen ist nicht erforderlich. Die behandelten Oberflächen/Materialien an der Luft trocknen lassen oder nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trockenwischen. Unbeteiligte/die breite Öffentlichkeit von den Oberflächen fernhalten, während die Oberflächen trocknen. Wenn dies nicht möglich ist, die Oberflächen nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trocknen.

Es wird erwartet, dass Anwender die genaue Menge, die zur Desinfektion benötigt wird, zubereiten. Lösungsreste, falls vorhanden, im Abfluss entsorgen. Die Ausrüstung nach der Anwendung reinigen.

Durch Sprühen mit einem Hebelsprüngerät und Trocknung der Oberflächen an der Luft oder Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit:

Das Produkt wird durch Sprühen mit einem Hebelsprüngerät zur Desinfektion von kleinen Oberflächen und Material in Küchen, Kantinen und der Lebens- oder Futtermittelindustrie dort verwendet, wo Lebensmittel zubereitet werden, z.B. Küchenarbeitsplatten, Nahrungsmittelverarbeitungsmaschinen, Schneidebretter und Handkontaktflächen (z. B. Touchscreens, Griffe, Schalter).

Vor dem Auftragen des Produktes sollten die zu desinfizierenden Oberflächen und Materialien gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden. Überschüssiges Wasser sollte entfernt werden.

Das Produkt unverdünnt mit einem Hebelsprüngerät auf die zu desinfizierende Oberfläche oder den zu desinfizierenden Gegenstand anwenden. Bezüglich der angemessenen Kontaktzeit siehe Abschnitt „Anwendungsmenge und –frequenz“. Die behandelten Oberflächen müssen während der Kontaktzeit feucht bleiben. Abschließendes Abspülen ist nicht erforderlich. Die behandelten Oberflächen/Materialien an der Luft trocknen lassen oder nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trockenwischen. Unbeteiligte/die breite Öffentlichkeit von den Oberflächen fernhalten, während die Oberflächen trocknen. Wenn dies nicht möglich ist, die Oberflächen nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trocknen.

Durch automatisches Besprühen von Messern in geschlossenen Systemen:

Vor dem Auftragen des Produktes sollten die Messer gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden. Das Produkt unverdünnt durch automatisches Sprühen in geschlossenen Systemen anwenden. Bezüglich der angemessenen Kontaktzeit siehe



Abschnitt „Anwendungsmenge und –frequenz“. Die behandelten Oberflächen müssen während der Kontaktzeit feucht bleiben. Abschließendes Abspülen ist nicht erforderlich.

Durch Eintauchen und Trocknung von Gegenständen an der Luft oder Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit:

Das Produkt wird durch Eintauchen zur Desinfektion von Material in Küchen und in der Lebens- und Futtermittelindustrie, z. B. von Messern, verwendet.

Vor dem Auftragen des Produktes sollten die zu desinfizierenden Oberflächen und Materialien gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden. Überschüssiges Wasser sollte entfernt werden.

Die Gegenstände in ein Produktbad (+20 °C) tauchen. Die behandelten Gegenstände müssen während der angemessenen Kontaktzeit feucht bleiben (siehe Abschnitt „Anwendungsmenge und –frequenz“). Abschließendes Abspülen ist nicht erforderlich. Die behandelten Gegenstände an der Luft trocknen lassen oder nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trockenwischen. Unbeteiligte/die breite Öffentlichkeit von den Oberflächen fernhalten, während die Oberflächen trocknen. Wenn dies nicht möglich ist, die Oberflächen nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trocknen.

Die gebrauchte Lösung im Abfluss entsorgen.

Durch Vernebeln:

Das Produkt wird durch Vernebeln zur Raumdesinfektion von Küchen und Räumen in der gesamten Lebens- und Futtermittelindustrie verwendet.

Das Produkt ist zur Verwendung durch Kaltverneblung bestimmt. Oberflächen, Ausrüstung und Material im zu desinfizierenden Raum sollten zuerst gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden.

Vor der Desinfektion müssen folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

- Überschüssiges Wasser entfernen
- Empfindliche elektronische Geräte und andere feuchtigkeitsempfindliche Gegenstände entfernen oder schützen
- Schubladen und Schranktüren öffnen
- Lüftung ausschalten und Fenster sowie Lüftungsöffnungen schließen

Abspülen ist nicht erforderlich.

Für genaue Anweisungen zu den Verneblungsverfahren siehe allgemeine Anwendungshinweise.

Mikrobiologische Validierung: siehe allgemeine Anwendungshinweise

Es wird erwartet, dass Anwender die genaue Menge, die zur Desinfektion benötigt wird, zubereiten. Lösungsreste, falls vorhanden, im Abfluss entsorgen. Die Ausrüstung nach der Anwendung reinigen.

Wiederbetreten des Raums: Der Raum darf erst dann zur Nutzung freigegeben werden, wenn die gemessene Konzentration von Wasserstoffperoxid 1,25 mg/m<sup>3</sup> (0,86 ppm) beträgt.

## 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Zum Mischen und Beladen, Niederdrucksprühen, Handhebelsprühen, Eintauchen/Tauchen, Trockenwischen nach der Desinfektion, Reinigen der Ausrüstung, Instandhaltung und Reparatur:

Die Verwendung eines Augenschutzes ist beim Umgang mit dem Produkt zwingend erforderlich. Während der Produkthandhabungsphase sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe zu tragen (Handschuhmaterial muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden). Ein Schutzoverall (mindestens Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) ist zu tragen. Die Textilien zum Trockenwischen desinfizierter Oberflächen müssen in einem geschlossenen Behälter aufbewahrt werden.

Atemschutz:

Zur Anwendung durch Niederdruck-Grobsprühen auf großen Oberflächen in der Lebens- und Futtermittelindustrie:

In Reinräumen: Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 40 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollgesichtsmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

In Einrichtungsküchen und Betriebskantinen, Industrieküchen, industriellen Produktionsräumen und Reinräumen mit verstärkter Lüftung (20/h oder mehr): Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 20 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH2/TM2) oder eine Vollgesichtsmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) und muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation vorgegeben werden).

Zur Anwendung durch Niederdruck-Grobsprühen auf kleinen Oberflächen in der Lebens- und Futtermittelindustrie (z. B. Oberflächengröße 1 m<sup>2</sup> oder Nahrungsmittelverarbeitungsmaschine): Kein Atemschutz erforderlich.

Zur Anwendung durch Handhebelsprühen auf großen Oberflächen (Oberflächengröße 10 m<sup>2</sup>) in der Lebens- und Futtermittelindustrie: In Einrichtungsküchen und Betriebskantinen: Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 20 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH2/TM2) oder eine Vollgesichtsmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) und muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation vorgegeben werden).

Zur Anwendung durch Handhebelsprühen auf kleinen Oberflächen in der Lebens- und Futtermittelindustrie (z. B. Oberflächengröße 1 m<sup>2</sup> oder Nahrungsmittelverarbeitungsmaschine): Kein Atemschutz erforderlich.

Zur Anwendung durch Eintauchen/Tauchen in der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie: Kein Atemschutz erforderlich.

Zur Anwendung bei der Messerdesinfektion durch automatisches Besprühen und bei der Phase der Verneblungsanwendung in der Lebens- und Futtermittelindustrie (Anwender kommen nicht mit dem Biozidprodukt in Berührung): kein Atemschutz erforderlich.

Zum Trockenwischen von desinfizierten Oberflächen in der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie: Dieselbe ASA wie während der Anwendungsphase ist erforderlich.

Zur Reinigung von Ausrüstung, Instandhaltung und Reparatur: Kein Atemschutz erforderlich.

Risikominderungsmaßnahmen für Unbeteiligte und Fachpersonen ohne Schutzausrüstung:

Behandlung kleiner Oberflächen: Die breite Öffentlichkeit darf Gegenstände, die desinfiziert wurden, nicht berühren oder verwenden, bis sie trocken sind.

Behandlung großer Oberflächen: Kein Zugang der breiten Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die Oberflächen

getrocknet sind und der behandelte Bereich ausreichend belüftet wurde.

Vernebeln: Während der Desinfektion dürfen sich keine Personen, Tiere, Pflanzen, Arzneimittel oder Lebensmittel im Raum befinden. Kein Zugang der breiten Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die Oberflächen getrocknet sind und der behandelte Bereich ausreichend belüftet wurde.

Lüftungszeiten nach Desinfektion großer Oberflächen durch Sprühen:

- Lüftungsraten von 8/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 30 Minuten nach Ende der Anwendungsphase ist erforderlich.

- Lüftungsraten von 3/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 90 Minuten nach Ende der Anwendungsphase ist erforderlich.

- Lüftungsraten von 1,5/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 3 h nach Ende der Anwendungsphase ist erforderlich.

- niedrige Lüftungsraten unter 1,5/h:

Eine Wiederbetretungszeit von 6 h nach Ende der Anwendungsphase ist erforderlich.

- wenn diese Wartezeiten nicht eingehalten werden können:

Zur Wiederbetretung muss die Unterschreitung der AEC-Inhalation von 1,25 mg/m<sup>3</sup> H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt werden (z. B. Sensor, durch Messungen festgelegter Lüftungszeitraum).

Lüftungszeiten nach Desinfektion durch Vernebeln:

- Lüftungsraten von 8/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 45 Minuten nach Ende der Kontaktzeit ist erforderlich.

- Lüftungsraten von 3/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 2 h nach Ende der Kontaktzeit ist erforderlich.

- Lüftungsraten von 1,5/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 4 h nach Ende der Kontaktzeit ist erforderlich.

- niedrige Lüftungsraten unter 1,5/h:

Eine Wiederbetretungszeit von 10 h nach Ende der Kontaktzeit ist erforderlich.

- wenn diese Wartezeiten nicht eingehalten werden können:

Zur Wiederbetretung muss die Unterschreitung der AEC-Inhalation von 1,25 mg/m<sup>3</sup> H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt werden (z. B. Sensor, durch Messungen festgelegter Lüftungszeitraum).

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Zugelassene Anwendung 2 – RTU Desinfektion von harten Oberflächen für die Verwendung durch die breite Öffentlichkeit PT4

**Art des Produkts**

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

-

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Sonstige: Viren

Trivialname: Viruses  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

**Anwendungsbereich**

Innen-  
In Privathäusern/-küchen: Desinfektion von harten/nicht-porösen Oberflächen nach vorheriger Reinigung

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Durch Sprühen (ggf. Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit)  
Detaillierte Beschreibung:  
  
Detaillierte Beschreibung:  
Sprühen mit einem Hebelsprühgerät und Trocknung der Oberfläche/des Gegenstands an der Luft oder Trockenwischen der Oberfläche/des Gegenstands mit einem Tuch nach der Kontaktzeit.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 40 ml/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): -  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
  
Tägliche Anwendung  
Mit unverdünntem Produkt bei Raumtemperatur  
Zur Wirkung auf Bakterien und Hefen: 2 Min. Kontaktzeit  
Zur Wirkung auf Bakterien, Hefen und Viren: 5 Min. Kontaktzeit

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

500 ml, 750 ml und 1 l  
Pumpspray  
HDPE (Hart-Polyethylen)

**4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Bitte beachten Sie die allgemeinen Anwendungshinweise.  
  
Die Gebrauchsanweisung beachten.

Durch Sprühen mit einem Hebelsprühgerät und Trocknung an der Luft oder Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit:

Das Produkt wird durch Sprühen zur Desinfektion von kleinen Oberflächen in Küchen in Haushalten, z. B. Küchenarbeitsplatten, Schneidebrettern und Messern, verwendet.

Vor der Anwendung des Produktes sollten die zu desinfizierenden Oberflächen und Materialien gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser sollte entfernt werden.

Das Produkt unverdünnt mit einem Hebelsprühgerät auf die zu desinfizierende Oberfläche oder den zu desinfizierenden Gegenstand anwenden. Bezüglich der angemessenen Kontaktzeit siehe Abschnitt „Anwendungsmenge und –frequenz“. Die behandelten Oberflächen müssen während der Kontaktzeit feucht bleiben. Abschließendes Abspülen ist nicht erforderlich. Die behandelten Oberflächen/Materialien an der Luft trocknen lassen oder nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trockenwischen. Unbeteiligte/die breite Öffentlichkeit von den Oberflächen fernhalten, während die Oberflächen trocknen. Wenn dies nicht möglich ist, die Oberflächen nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trocknen.

#### **4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Hände nach Gebrauch gründlich waschen.  
Nicht in die Richtung von Personen sprühen.  
Nach der Desinfektion für ausreichende Lüftung sorgen (Fenster und Türen öffnen).  
Behandelte Oberflächen sollten für Säuglinge, Kinder, Haustiere und Nicht-Zieltiere unzugänglich sein, bis diese Oberflächen trocken sind.

#### **4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.  
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

#### **4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

#### **4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren/ Nicht-Zieltieren aufbewahren.

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Zugelassene Anwendung 3 – Desinfektion von harten Oberflächen in Bereichen des Gesundheitswesens für den berufsmäßigen Einsatz PT2

<b>Art des Produkts</b>	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Sonstige: Viren Trivialname: Viruses Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Im Gesundheitswesen (medizinische und nicht-medizinische Bereiche). Desinfektion von harten/nicht-porösen Oberflächen nach vorheriger Reinigung.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Durch Sprühen (ggf. Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit) oder Vernebeln Detaillierte Beschreibung:  Methode:  Durch Sprühen (ggf. Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit) oder Vernebeln  Detaillierte Beschreibung: <ul style="list-style-type: none"><li>• Sprühen mit einem (Niederdruck-)Rückensprüngerät und Trocknung der Oberfläche/des Gegenstands an der Luft oder Trockenwischen der Oberfläche/des Gegenstands mit einem Tuch nach der Kontaktzeit.</li><li>• Sprühen mit einem Hebelsprüngerät und Trocknung der Oberfläche/des Gegenstands an der Luft oder Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit.</li><li>• Vernebeln</li></ul>

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Aufwandmenge: 40 ml/m<sup>2</sup> zum Sprühen 30 ml/m<sup>3</sup> zum Vernebeln  
Verdünnung (%): -  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Tägliche Anwendung des unverdünnten Produkts bei Raumtemperatur.

Durch Sprühen:

Zur Wirkung gegen Bakterien und Hefen: 2 Min. Kontaktzeit

Zur Wirkung gegen Bakterien, Hefen und Viren: 5 Min. Kontaktzeit

Durch Vernebeln:

Zur Wirkung gegen Bakterien, Hefen und Viren:

30 ml/m<sup>3</sup> - in 3 Stunden Kontaktzeit (nach dem Vernebeln)

In Räumen mit einem Volumen zwischen 30 und 2000 m<sup>3</sup>

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

500 ml, 750 ml, 1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 220 l, 600 l, 1000 l, 1100 l  
1 kg, 5 kg, 10 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 600 kg, 1000 kg, 1100 kg  
HDPE (Hart-Polyethylen)

**4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Bitte beachten Sie die allgemeinen Anwendungshinweise.



Durch Sprühen mit einem (Niederdruck-)Rückensprüngerät und Trocknung der Oberflächen an der Luft oder Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit:

Das Produkt wird durch Sprühen zur Desinfektion von Oberflächen im Gesundheitswesen/in Krankenhäusern, z. B. für Wände, Böden, Badezimmer, Toilettensitze, Toilettenspülungen und Handkontaktflächen (Touchscreens, Griffe, Schalter, Gerätewägen, Krankenhausbetten, Fernbedienungen) verwendet.

Vor der Anwendung des Produktes sollten die zu desinfizierenden Oberflächen und Materialien gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden. Überschüssiges Wasser sollte entfernt werden.

Das Produkt unverdünnt mit einem (Niederdruck-)Rückensprüngerät auf die zu desinfizierende Oberfläche oder den zu desinfizierenden Gegenstand anwenden. Bezüglich der angemessenen Kontaktzeit siehe Abschnitt „Anwendungsmenge und -frequenz“. Die behandelten Oberflächen müssen während der Kontaktzeit feucht bleiben. Abschließendes Abspülen ist nicht erforderlich. Die behandelten Oberflächen/Materialien an der Luft trocknen lassen oder nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trockenwischen. Unbeteiligte/die breite Öffentlichkeit von den Oberflächen fernhalten, während die Oberflächen trocknen. Wenn dies nicht möglich ist, die Oberflächen nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trocknen.

Es wird erwartet, dass Anwender die genaue Menge, die zur Desinfektion benötigt wird, zubereiten. Lösungsreste, falls vorhanden, im Abfluss entsorgen. Die Ausrüstung nach der Anwendung reinigen.

Durch Sprühen mit einem Hebelsprüngerät und Trocknung der Oberflächen an der Luft oder Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit:

Das Produkt wird durch Sprühen mit einem Hebelsprüngerät zur Desinfektion von kleinen Oberflächen und Material im Gesundheitswesen/in Krankenhäusern, z.B. für Möbel, Badezimmer, Toilettensitze, Toilettenspülungen und Handkontaktflächen (Touchscreens, Griffe, Schalter, Gerätewägen, Krankenhausbetten, Fernbedienungen), verwendet.

Vor der Anwendung des Produktes sollten die zu desinfizierenden Oberflächen und Materialien gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden. Überschüssiges Wasser sollte entfernt werden.

Das Produkt unverdünnt mit einem Hebelsprüngerät auf die zu desinfizierende Oberfläche oder den zu desinfizierenden Gegenstand anwenden. Bezüglich der angemessenen Kontaktzeit siehe Abschnitt „Anwendungsmenge und -frequenz“. Die behandelten Oberflächen müssen während der Kontaktzeit feucht bleiben. Abschließendes Abspülen ist nicht erforderlich. Die behandelten Oberflächen/Materialien an der Luft trocknen lassen oder nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trockenwischen. Unbeteiligte/die breite Öffentlichkeit von den Oberflächen fernhalten, während die Oberflächen trocknen. Wenn dies nicht möglich ist, die Oberflächen nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trocknen.

Durch Vernebeln:

Das Produkt wird durch Vernebeln zur Raumdesinfektion im Gesundheitswesen verwendet.

Das Produkt ist zur Verwendung durch Kaltverneblung bestimmt. Oberflächen, Ausrüstung und Material im zu desinfizierenden Raum sollten zuerst gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden.

Vor der Desinfektion müssen folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

- Überschüssiges Wasser entfernen
- Empfindliche elektronische Geräte und andere feuchtigkeitsempfindliche Gegenstände entfernen oder schützen
- Schubladen und Schranktüren öffnen
- Lüftung ausschalten und Fenster sowie Lüftungsöffnungen schließen
- Toilettenschüsseln schließen (nur bei PT2-Anwendungen)

Abspülen ist nicht erforderlich.

Für genaue Anweisungen zu den Verneblungsverfahren siehe allgemeine Anwendungshinweise.

Mikrobiologische Validierung: siehe allgemeine Anwendungshinweise

Es wird erwartet, dass Anwender die genaue Menge, die zur Desinfektion benötigt wird, zubereiten. Lösungsreste, falls vorhanden, im Abfluss entsorgen. Die Ausrüstung nach der Anwendung reinigen.

Wiederbetreten des Raums: Der Raum darf erst dann zur Nutzung freigegeben werden, wenn die gemessene Konzentration von Wasserstoffperoxid 1,25 mg/m<sup>3</sup> (0,86 ppm) beträgt.

### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Zum Mischen und Beladen, Niederdrucksprühen, Handhebelsprühen, Trockenwischen nach der Desinfektion, Reinigen der Ausrüstung, Instandhaltung und Reparatur:

Die Verwendung eines Augenschutzes ist beim Umgang mit dem Produkt zwingend erforderlich.

Während der Produkthandhabungsphase sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe zu tragen (Handschuhmaterial muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Ein Schutzoverall (mindestens Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) ist zu tragen.

Die Textilien zum Trockenwischen desinfizierter Oberflächen müssen in einem geschlossenen Behälter aufbewahrt werden.

Atemschutz:

Zur Anwendung durch Niederdruck-Grobsprühen auf großen Oberflächen im Gesundheitswesen:

In Laboren und der Biotechnologie, Reinräumen, pharmazeutischen und kosmetischen Fertigungsstätten, Operationssälen, Arztpraxen, bei Epidemien: Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 40 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollgesichtsmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

In Sanitärräumen, Krankenhausräumen: Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 40 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollgesichtsmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden). Sicherstellen, dass die Lüftungsrate während und nach der Desinfektion mindestens 3ACH beträgt.

In Reinräumen mit verstärkter Lüftung (20/h oder mehr): Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 20 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH2/TM2) oder eine Vollgesichtsmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

In großen öffentlichen Bereichen: Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 10 ist zwingend

erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Zur Anwendung durch Niederdruck-Grobsprühen auf kleinen Oberflächen im Gesundheitswesen (z. B. Oberflächengröße 1 m<sup>2</sup>): Kein Atemschutz erforderlich.

Zur Anwendung durch Handhebelsprühen auf großen Oberflächen (Oberflächengröße 8-10 m<sup>2</sup>) im Gesundheitswesen:

In Reinräumen, Sanitärräumen: Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 20 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH2/TM2) oder eine Vollgesichtsmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

In Reinräumen mit verstärkter Lüftung (20/h oder mehr), pharmazeutischen und kosmetischen Herstellungsanlagen, Laboren und Biotechnologie, Arztpraxen: Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 10 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Zur Anwendung durch Handhebelsprühen auf kleinen Oberflächen im Gesundheitswesen (z. B. Oberflächengröße 0,5-2 m<sup>2</sup>): Kein Atemschutz erforderlich.

Zur Anwendung bei der Phase der Verneblung im Gesundheitswesen (Anwender kommen nicht mit dem Biozidprodukt in Berührung): Kein Atemschutz erforderlich.

Zum Trockenwischen von desinfizierten Oberflächen im Gesundheitswesen: Dieselbe ASA wie während der Anwendungsphase ist erforderlich.

Zur Reinigung von Ausrüstung, Instandhaltung und Reparatur: Kein Atemschutz erforderlich.

Risikominderungsmaßnahmen für Unbeteiligte und Fachpersonen ohne Schutzausrüstung:

Behandlung kleiner Oberflächen: Die breite Öffentlichkeit darf Gegenstände, die desinfiziert wurden, nicht berühren oder verwenden, bis sie trocken sind.

Behandlung großer Oberflächen: Kein Zugang der breiten Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die Oberflächen getrocknet sind und der behandelte Bereich ausreichend belüftet wurde.

Vernebeln: Während der Desinfektion dürfen sich keine Personen, Tiere, Pflanzen, Arzneimittel oder Lebensmittel im Raum befinden. Kein Zugang der breiten Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die Oberflächen getrocknet sind und der behandelte Bereich ausreichend belüftet wurde.

Lüftungszeiten nach Desinfektion großer Oberflächen durch Sprühen:

- Lüftungsraten von 8/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 30 Minuten nach Ende der Anwendungsphase ist erforderlich.

- Lüftungsraten von 3/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 90 Minuten nach Ende der Anwendungsphase ist erforderlich.

- Lüftungsraten von 1,5/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 3 h nach Ende der Anwendungsphase ist erforderlich.

- niedrige Lüftungsraten unter 1,5/h:

Eine Wiederbetretungszeit von 6 h nach Ende der Anwendungsphase ist erforderlich.

- wenn diese Wartezeiten nicht eingehalten werden können:

Zur Wiederbetretung muss die Unterschreitung der AEC-Inhalation von 1,25 mg/m<sup>3</sup> H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt werden (z. B. Sensor, durch Messungen festgelegter Lüftungszeitraum).

Lüftungszeiten nach Desinfektion durch Vernebeln:

- Lüftungsraten von 8/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 45 Minuten nach Ende der Kontaktzeit ist erforderlich.

- Lüftungsraten von 3/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 2 h nach Ende der Kontaktzeit ist erforderlich.

- Lüftungsraten von 1,5/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 4 h nach Ende der Kontaktzeit ist erforderlich.

- niedrige Lüftungsraten unter 1,5/h:

Eine Wiederbetretungszeit von 10 h nach Ende der Kontaktzeit ist erforderlich.

- wenn diese Wartezeiten nicht eingehalten werden können:

Zur Wiederbetretung muss die Unterschreitung der AEC-Inhalation von 1,25 mg/m<sup>3</sup> H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt werden (z. B. Sensor, durch Messungen festgelegter Lüftungszeitraum).

### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

## 4.4 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 4 - Zugelassene Anwendung 4 – Desinfektion von harten Oberflächen in anderen Bereichen als im Gesundheitswesen, für den berufsmäßigen Einsatz PT2

#### Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

#### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

#### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Sonstige: Viren  
Trivialname: Viruses  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

#### Anwendungsbereich

Innen-

In anderen Bereichen als im Gesundheitswesen. Desinfektion von harten/nicht-porösen Oberflächen nach vorheriger Reinigung.

#### Anwendungsmethode(n)

Methode: Durch Sprühen (ggf. Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit) oder Vernebeln  
Detaillierte Beschreibung:

Detaillierte Beschreibung:

- Sprühen mit einem (Niederdruck-)Rückensprühgerät und Trocknung der Oberfläche/des Gegenstands an der Luft oder Trockenwischen der Oberfläche/des Gegenstands mit einem Tuch nach der Kontaktzeit.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprühen mit einem Hebelsprüngerät und Trocknung der Oberfläche/des Gegenstands an der Luft oder Trockenwischen der Oberfläche/des Gegenstands mit einem Tuch nach der Kontaktzeit.</li> <li>• Vernebeln</li> </ul>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: Aufwandmenge: 40 ml/m<sup>2</sup> zum Sprühen; 30 ml/m<sup>3</sup> zum Vernebeln  Verdünnung (%): -  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p><u>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</u></p> <p>Tägliche Anwendung des unverdünnten Produkts bei Raumtemperatur.</p> <p><u>Durch Sprühen:</u>  Zur Wirkung gegen Bakterien und Hefen: 2 Min. Kontaktzeit</p> <p>Zur Wirkung gegen Bakterien, Hefen und Viren: 5 Min. Kontaktzeit</p> <p><u>Durch Vernebeln:</u>  Zur Wirkung gegen Bakterien, Hefen und Viren:</p> <p>30 ml/m<sup>3</sup> - in 3 Stunden Kontaktzeit (nach dem Vernebeln)</p> <p>In Räumen mit einem Volumen zwischen 30 und 2000 m<sup>3</sup></p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	500 ml, 750 ml, 1 l, 5 l, 10 l, 20 l, 25 l, 30 l, 60 l, 200 l, 220 l, 600 l, 1000 l, 1100 l 1 kg, 5 kg, 10 kg, 20 kg, 25 kg, 30 kg, 60 kg, 200 kg, 220 kg, 600 kg, 1000 kg, 1100 kg HDPE (Hart-Polyethylen)

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bitte beachten Sie die allgemeinen Anwendungshinweise.

Durch Sprühen mit einem (Niederdruck-)Rückensprüngerät und Trocknung der Oberflächen an der Luft oder Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit:

Das Produkt wird durch Sprühen zur Desinfektion von Oberflächen in Häusern und öffentlichen Bereichen, z.B. Wände, Böden, Badezimmer, Toilettensitze, Toilettenspülungen, Schließfächer, Umkleidekabinen und Handkontaktflächen (Touchscreens, Griffe, Schalter, Fernbedienungen), verwendet.

Vor der Anwendung des Produktes sollten die zu desinfizierenden Oberflächen und Materialien gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden. Überschüssiges Wasser sollte entfernt werden.

Das Produkt unverdünnt mit einem (Niederdruck-)Rückensprüngerät auf die zu desinfizierende Oberfläche oder den zu desinfizierenden Gegenstand anwenden. Bezüglich der angemessenen Kontaktzeit siehe Abschnitt „Anwendungsmenge und -frequenz“. Die behandelten Oberflächen müssen während der Kontaktzeit feucht bleiben. Abschließendes Abspülen ist nicht erforderlich. Die behandelten Oberflächen/Materialien an der Luft trocknen lassen oder nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trockenwischen. Unbeteiligte/die breite Öffentlichkeit von den Oberflächen fernhalten, während die Oberflächen trocknen. Wenn dies nicht möglich ist, die Oberflächen nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trocknen.

Es wird erwartet, dass Anwender die genaue Menge, die zur Desinfektion benötigt wird, zubereiten. Lösungsreste, falls vorhanden, im Abfluss entsorgen. Die Ausrüstung nach der Anwendung reinigen.

Durch Sprühen mit einem Hebelsprüngerät und Trocknung der Oberflächen an der Luft oder Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit:

Das Produkt wird durch Sprühen zur Desinfektion von kleinen Oberflächen in Häusern und öffentlichen Bereichen, z. B. Badezimmer, Toilettensitze, Toilettenspülungen und Handkontaktflächen (Touchscreens, Griffe, Schalter, Fernbedienungen), verwendet.

Vor der Anwendung des Produktes sollten die zu desinfizierenden Oberflächen und Materialien gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden. Überschüssiges Wasser sollte entfernt werden.

Das Produkt unverdünnt mit einem Hebelsprüngerät auf die zu desinfizierende Oberfläche oder den zu desinfizierenden Gegenstand anwenden. Bezüglich der angemessenen Kontaktzeit siehe Abschnitt „Anwendungsmenge und -frequenz“. Die behandelten Oberflächen müssen während der Kontaktzeit feucht bleiben. Abschließendes Abspülen ist nicht erforderlich. Die behandelten Oberflächen/Materialien an der Luft trocknen lassen oder nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trockenwischen. Unbeteiligte/die breite Öffentlichkeit von den Oberflächen fernhalten, während die Oberflächen trocknen. Wenn dies nicht möglich ist, die Oberflächen nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trocknen.

Durch Vernebeln:

Das Produkt wird durch Vernebeln zur Raumdesinfektion in öffentlichen Bereichen verwendet.

Das Produkt ist zur Verwendung durch Kaltverneblung bestimmt. Oberflächen, Ausrüstung und Material im zu desinfizierenden Raum sollten zuerst gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden.

Vor der Desinfektion müssen folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

- Überschüssiges Wasser entfernen
- Empfindliche elektronische Geräte und andere feuchtigkeitsempfindliche Gegenstände entfernen oder schützen
- Schubladen und Schranktüren öffnen
- Lüftung ausschalten und Fenster sowie Lüftungsöffnungen schließen

- Toilettenschüsseln schließen (nur bei PT2-Anwendungen)

Abspülen ist nicht erforderlich.

Für genaue Anweisungen zu den Verneblungsverfahren siehe allgemeine Anwendungshinweise.

Mikrobiologische Validierung: siehe allgemeine Anwendungshinweise

Es wird erwartet, dass Anwender die genaue Menge, die zur Desinfektion benötigt wird, zubereiten. Lösungsreste, falls vorhanden, im Abfluss entsorgen. Die Ausrüstung nach der Anwendung reinigen.

Wiederbetreten des Raums: Der Raum darf erst dann zur Nutzung freigegeben werden, wenn die gemessene Konzentration von Wasserstoffperoxid 1,25 mg/m<sup>3</sup> (0,86 ppm) beträgt.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Zum Mischen und Beladen, Niederdrucksprühen, Handhebelsprühen, Trockenwischen nach der Desinfektion, Reinigen der Ausrüstung, Instandhaltung und Reparatur:

Die Verwendung eines Augenschutzes ist beim Umgang mit dem Produkt zwingend erforderlich.

Während der Produkthandhabungsphase sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe zu tragen (Handschuhmaterial muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Ein Schutzoverall (mindestens Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) ist zu tragen.

Die Textilien zum Trockenwischen desinfizierter Oberflächen müssen in einem geschlossenen Behälter aufbewahrt werden.

Atemschutz:

Zur Anwendung durch Niederdruck-Grobsprühen auf großen Oberflächen außerhalb des Gesundheitswesens:

In Laboren und Biotechnologie, Reinräumen, pharmazeutischen und kosmetischen Fertigungsstätten, Operationssälen, Arztpraxen, bei Epidemien: Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 40 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollgesichtsmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

In Sanitärräumen, Krankenhausräumen: Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 40 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollgesichtsmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden). Sicherstellen, dass die Lüftungsrate während und nach der Desinfektion mindestens 3ACH beträgt.

In Reinräumen mit verstärkter Lüftung (20/h oder mehr), industriellen Produktionsräumen: Die Verwendung einer



Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 20 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH2/TM2) oder eine Vollgesichtsmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

In großen öffentlichen Bereichen: Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 10 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Zur Anwendung durch Niederdruck-Grobsprühen auf kleinen Oberflächen außerhalb des Gesundheitswesens (z. B. Oberflächengröße 1 m<sup>2</sup>): Kein Atemschutz erforderlich.

Zur Anwendung durch Handhebelsprühen auf großen Oberflächen (Oberflächengröße 8-10 m<sup>2</sup>) außerhalb des Gesundheitswesens:

In Reinräumen, Sanitärräumen: Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 20 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH2/TM2) oder eine Vollgesichtsmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

In Reinräumen mit verstärkter Lüftung (20/h oder mehr), pharmazeutischen und kosmetischen Herstellungsanlagen, Laboren und Biotechnologie, Arztpraxen: Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung (ASA) mit einem Schutzfaktor von 10 ist zwingend erforderlich. Mindestens ein gebläseunterstütztes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Gasfilter ist erforderlich (Filtertyp (Codebuchstabe, Farbe) muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Zur Anwendung durch Handhebelsprühen auf kleinen Oberflächen außerhalb des Gesundheitswesens (z. B. Oberflächengröße 0,5-2 m<sup>2</sup>): Kein Atemschutz erforderlich.

Zur Anwendung bei der Phase der Verneblung außerhalb des Gesundheitswesens (Anwender kommen nicht mit dem Biozidprodukt in Berührung): Kein Atemschutz erforderlich.

Zum Trockenwischen von desinfizierten Oberflächen außerhalb des Gesundheitswesens: dieselbe ASA wie während der Anwendungsphase ist erforderlich.

Zur Reinigung von Ausrüstung, Instandhaltung und Reparatur: Kein Atemschutz erforderlich.

Risikominderungsmaßnahmen für Unbeteiligte und Fachpersonen ohne Schutzausrüstung:

Behandlung kleiner Oberflächen: Die breite Öffentlichkeit darf Gegenstände, die desinfiziert wurden, nicht berühren oder verwenden, bis sie trocken sind.

Behandlung großer Oberflächen: Kein Zugang der breiten Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die Oberflächen getrocknet sind und der behandelte Bereich ausreichend belüftet wurde.

Vernebeln:

Während der Desinfektion dürfen sich keine Personen, Tiere, Pflanzen, Arzneimittel oder Lebensmittel im Raum befinden. Kein Zugang der breiten Öffentlichkeit während der Behandlung und bis die Oberflächen getrocknet sind und der behandelte Bereich ausreichend belüftet wurde.

Lüftungszeiten nach Desinfektion großer Oberflächen durch Sprühen:

- Lüftungsraten von 8/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 30 Minuten nach Ende der Anwendungsphase ist erforderlich.

- Lüftungsraten von 3/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 90 Minuten nach Ende der Anwendungsphase ist erforderlich.

- Lüftungsraten von 1,5/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 3 h nach Ende der Anwendungsphase ist erforderlich.

- niedrige Lüftungsraten unter 1,5/h:

Eine Wiederbetretungszeit von 6 h nach Ende der Anwendungsphase ist erforderlich.

- wenn diese Wartezeiten nicht eingehalten werden können:

Zur Wiederbetretung muss die Unterschreitung der AEC-Inhalation von 1,25 mg/m<sup>3</sup> H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt werden (z. B. Sensor, durch Messungen festgelegter Lüftungszeitraum).

Lüftungszeiten nach Desinfektion durch Vernebeln:

- Lüftungsraten von 8/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 45 Minuten nach Ende der Kontaktzeit ist erforderlich.

- Lüftungsraten von 3/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 2 h nach Ende der Kontaktzeit ist erforderlich.

- Lüftungsraten von 1,5/h und höher:

Eine Wiederbetretungszeit von 4 h nach Ende der Kontaktzeit ist erforderlich.

- niedrige Lüftungsraten unter 1,5/h:

Eine Wiederbetretungszeit von 10 h nach Ende der Kontaktzeit ist erforderlich.

- wenn diese Wartezeiten nicht eingehalten werden können:

Zur Wiederbetretung muss die Unterschreitung der AEC-Inhalation von 1,25 mg/m<sup>3</sup> H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt werden (z. B. Sensor, durch Messungen festgelegter Lüftungszeitraum).

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

### 4.5 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 5 - Zugelassene Anwendung 5 – Desinfektion von harten Oberflächen in Bereiche außerhalb des Gesundheitswesens zur Verwendung durch die breite Öffentlichkeit PT2

##### Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Sonstige: Viren  
Trivialname: Viruses  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

##### Anwendungsbereich

Innen-

In Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens. Desinfektion von harten/nicht-porösen Oberflächen nach vorheriger Reinigung.

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Durch Sprühen (ggf. Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit)  
Detaillierte Beschreibung:

Detaillierte Beschreibung:

Sprühen mit einem Hebelsprühgerät und Trocknung der Oberfläche/des Gegenstands an der Luft oder Trockenwischen der Oberfläche/des Gegenstands mit einem Tuch nach der Kontaktzeit.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Aufwandmenge: 40 ml/m<sup>2</sup>

Verdünnung (%): -

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Tägliche Anwendung des unverdünnten Produkts bei Raumtemperatur.

Zur Wirkung gegen Bakterien und Hefen: 2 Min. Kontaktzeit

Zur Wirkung gegen Bakterien, Hefen und Viren: 5 Min. Kontaktzeit

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

500 ml, 750 ml und 1 l

Pumpspray

HDPE (Hart-Polyethylen)

**4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Bitte beachten Sie die allgemeinen Anwendungshinweise.

Die Gebrauchsanweisung beachten.

Durch Sprühen mit einem Hebelsprühgerät und Trocknung der Oberflächen an der Luft oder Trockenwischen mit einem Tuch nach der Kontaktzeit:

Das Produkt wird durch Sprühen zur Desinfektion von kleineren Oberflächen in Häusern oder öffentlichen Bereichen, wie z. B.

kleinen Oberflächen in Badezimmern (z. B. Armaturen, Waschbecken), Toilettensitzen, Toilettenspülungen und Handkontaktflächen (Touchscreens, Griffe, Schalter, Fernbedienungen), verwendet.

Vor der Anwendung des Produktes sollten die zu desinfizierenden Oberflächen und Materialien gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser abgespült werden. Überschüssiges Wasser sollte entfernt werden.

Das Produkt unverdünnt mit einem Hebelprühergerät auf die zu desinfizierende Oberfläche oder den zu desinfizierenden Gegenstand anwenden. Bezüglich der angemessenen Kontaktzeit siehe Abschnitt „Anwendungsmenge und -frequenz“. Die behandelten Oberflächen müssen während der Kontaktzeit feucht bleiben. Abschließendes Abspülen ist nicht erforderlich. Die behandelten Oberflächen/Materialien an der Luft trocknen lassen oder nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trockenwischen. Unbeteiligte/die breite Öffentlichkeit von den Oberflächen fernhalten, während die Oberflächen trocknen. Wenn dies nicht möglich ist, die Oberflächen nach der Kontaktzeit mit einem Tuch trocknen.

#### **4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Hände nach Gebrauch gründlich waschen.  
Nicht in die Richtung von Personen sprühen.  
Nach der Desinfektion für ausreichende Lüftung sorgen (Fenster und Türen öffnen).  
Behandelte Oberflächen sollten für Säuglinge, Kinder, Haustiere und Nicht-Zieltiere unzugänglich sein, bis diese Oberflächen trocken sind.

#### **4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.  
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

#### **4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

#### **4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren/ Nicht-Zieltieren aufbewahren.

## **5. Anweisungen für die Verwendung**

### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

Siehe verwendungsspezifische Gebrauchsanweisung.

Alle zu desinfizierenden Oberflächen müssen vor der Desinfektion gereinigt werden.

Der folgende Warnhinweis wird auf dem Produktetikett hinzugefügt: „Die zu desinfizierenden Oberflächen gründlich reinigen, abspülen und die Reinigungslösungen von den zu desinfizierenden Oberflächen ablaufen lassen“.

Desinfektionszyklus:

Das Produkt ist zur unverdünnten Verwendung bestimmt.

Die Kontaktzeit hängt von der vorgesehenen Verwendung ab. Bitte beachten Sie die Beschreibung der Anwendungsmethode für die jeweilige Verwendung.

Abschließende Spülung (mit Trinkwasser): nicht erforderlich.

Desinfektionsverfahren durch Sprühen: Die zu desinfizierenden Oberflächen müssen feucht genug sein, damit sie für eine optimale Desinfektion während der erforderlichen Kontaktzeit feucht bleiben. Anschließend sollte der Anwender darauf achten, dass die Oberflächen vollständig mit der Desinfektionslösung benetzt werden.

Desinfektionsverfahren durch Eintauchen: Das Bad ist nicht zur Wiederverwendung bestimmt. Das Bad nur einmal verwenden; sofort nach Gebrauch ausleeren und unmittelbar vor jeder Verwendung durch eine frische Lösung ersetzen.

Desinfektionsverfahren durch Vernebeln: Während der Desinfektion dürfen sich keine Personen, Tiere oder Lebensmittel im Raum befinden.

Das Produkt ist eine gebrauchsfertige Desinfektionslösung, die durch Verneblung zur Oberflächendesinfektion über die Luft (in Räumen mit einem Volumen zwischen 30 und 2000 m<sup>3</sup>) angewendet wird und nur zur Verwendung durch professionelle Anwender bestimmt ist.

Die Verträglichkeit mit den zu desinfizierenden Materialien ist stets zu überprüfen.

Die Desinfektion muss in geschlossenen Räumen erfolgen.

Eine Luftdesinfektion darf erst nach Reinigung und Abspülen erfolgen. Die zu desinfizierenden Oberflächen sollten vor dem Desinfektionsverfahren getrocknet werden.

Es ist darauf zu achten, dass die Schranktüren geöffnet werden.

Die Temperatur und die relative Luftfeuchtigkeit im Raum (zwischen 40 und 80 % einzustellen) ist zu überprüfen, um ein optimales Niveau für die Produkteffizienz zu erreichen.

Der Raum, in dem die Vernebelung stattfindet, ist beim Vernebeln dicht abgeschlossen, und kein Anwender ist anwesend.

Vor Beginn des Desinfektionszyklus durch Vernebeln wird der behandelte Raum geschlossen. Mit allen Sicherheitsmaßnahmen bei der Durchführung der Dekontamination wird ein Anwender betraut, der/die die notwendige Schulung absolviert hat. Der erste Schritt dieser Maßnahmen ist, die Klimasysteme abzuschalten und den Luftenlass und die Rückführung zu schließen, damit das Produkt nicht in den anderen Räumen verteilt wird. Dann wird die Tür bzw. werden die Türen, die aus dem Bereich herausführen geschlossen und, wenn die Türdichtungen nicht dicht genug sind, zur Abdichtung verklebt. Ein orangefarbenes oder leuchtendes Klebeband wird vorzugsweise gewählt, um Aufmerksamkeit zu erregen, und ein Schild mit der Aufschrift „Zutritt verboten, Raumdesinfektion“ wird angebracht. Nur zur Verwendung in Bereichen, die für die breite Öffentlichkeit und für Haustiere nicht zugänglich sind.

Das Produkt wurde zur Verwendung zum Beispiel mit den NEBULO-NEBURATOR Verneblern entwickelt. Die Anzahl der Geräte (oder Düsen) muss dem zu behandelnden Raumvolumen angepasst werden.

Es können jedoch auch andere Vernebler verwendet werden. Sie müssen so konstruiert sein, dass die Erzeugung eines Nebels

gewährleistet ist, der in der Luft schwebend bleibt, wobei die Geräte folgende Eigenschaften aufweisen sollten:

- Partikelgröße: 10 µm
- Durchflussrate: 0,3 – 15 l/h
- Aufwandmenge: 30 ml/m<sup>3</sup>
- Raumvolumen zwischen 30 und 2000 m<sup>3</sup>

Der Anwender muss stets eine mikrobiologische Validierung der Desinfektion in den zu desinfizierenden Räumen (oder ggf. in einem geeigneten „Standardraum“) mit den zu verwendenden Geräten durchführen; danach kann ein Protokoll für die Desinfektion dieser Räume erstellt und anschließend verwendet werden. Jedes Gerät oder jede spezielle Installation wird bei der Einrichtung systematisch validiert.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI EINATMEN: Bei Symptomen der Atemwege ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut mit Wasser abwaschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Für 5 Minuten weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person schlucken kann. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung



Behälter und Inhalt müssen unter der vollen Verantwortung des Besitzers dieses Abfallprodukts als gefährliches Abfallprodukt entsorgt werden.

Abfälle nicht in der Kanalisation und in Wasserläufen entsorgen.

Gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften einer sicheren Entsorgung zuführen.

### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Den Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten.

Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 2 Jahre.

### **6. Sonstige Informationen**

Keine weiteren Informationen.